



Schaubild des Monats

Ausgaben für Spielwaren

Die privaten Haushalte in Baden-Württemberg gaben nach Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) im Jahr 2013 für Spielwaren durchschnittlich 107 Euro aus.

Zu den Spielwaren werden in der EVS neben Puppen, Gesellschaftsspielen, Kinderspielzeug und Modelleisenbahnen auch Computer- und Videospiele gezählt.

Erwartungsgemäß unterscheiden sich die Ausgaben für Spielwaren deutlich, je nachdem ob Kinder im Haushalt wohnen oder nicht. So gaben

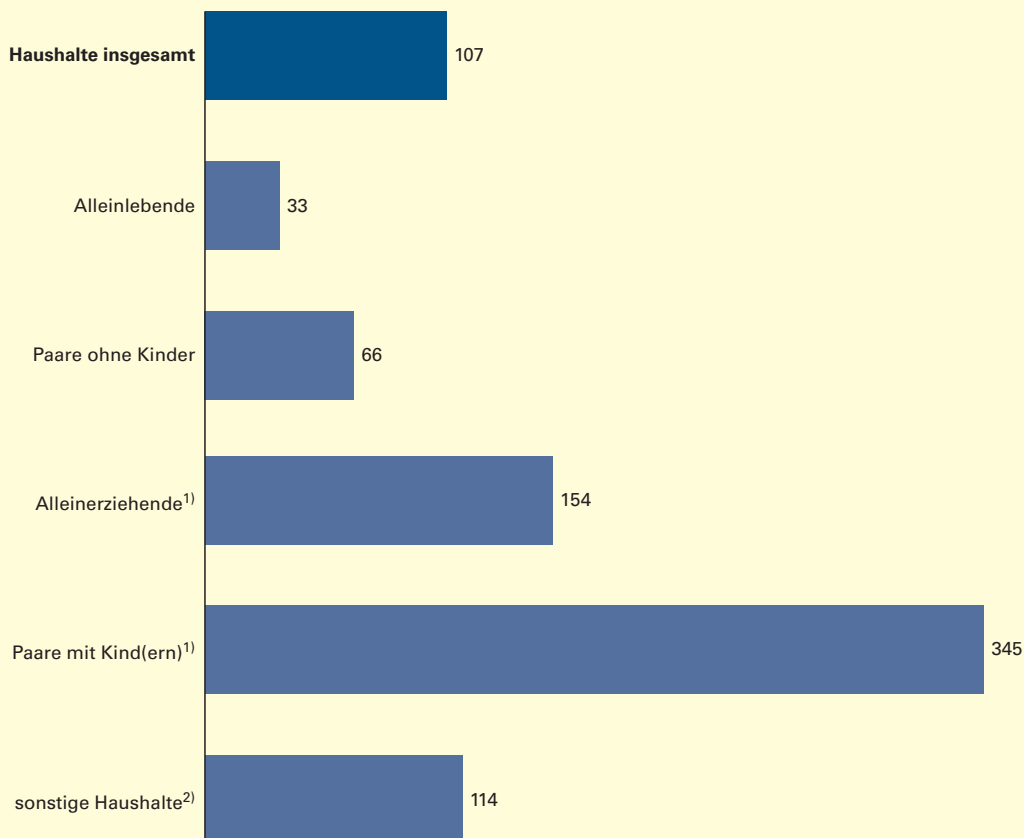
Alleinlebende für Spielwaren nur rund 33 Euro und (Ehe-)Paare ohne Kinder 66 Euro im Jahr aus, während in Haushalten von Paaren mit Kindern durchschnittlich 345 Euro und von Alleinerziehenden 154 Euro jährlich für Spielwaren ausgegeben wurden.

Im Vergleich zu 2003 und 2008 blieben die Ausgaben für Spielwaren damit nahezu unverändert. Demgegenüber sind die gesamten privaten Konsumausgaben der Haushalte im gleichen Zeitraum deutlich angestiegen (von 2003 bis 2013 insgesamt um 15 %).

S

Ausgaben privater Haushalte für Spielwaren in Baden-Württemberg 2013 nach Haushaltstyp

Ausgaben je Haushalt in EUR/Jahr



1) Mit ledigen Kindern unter 18 Jahren. – 2) Unter anderem Haushalte mit Kindern über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften.

Datenquelle: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Weitere Auskünfte erteilt
Dr. Dirk Eisenreich,
Telefon 0711/641-20 91,
Dirk.Eisenreich@stla.bwl.de

18 16